

Wohnungsgeberbestätigung zur Vorlage bei der Meldebehörde (§ 19 Bundesmeldegesetz (BMG))

Auszug aus § 19 Abs. 1 Satz 1 und 2 BMG Mitwirkung des Wohnungsgebers

(1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 oder 2 genannten Fristen (zwei Wochen) zu bestätigen.

Angaben zum Wohnungsgeber:

Vorname, Familienname oder
Bezeichnung der juristischen Person: Studierendenwerk Ulm AdÖR _____

Straße, Hausnummer: James-Franck-Ring 8 _____

PLZ und Ort: 89081 Ulm _____

Telefonnummer / E-Mail: 0731-50 23811 / wohnen@studierendenwerk-ulm.de

- Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig **Eigentümer** der Wohnung *oder*
- Der Wohnungsgeber ist **nicht Eigentümer** der Wohnung. Der Name und die Anschrift des **Eigentümers** lauten:

Vorname, Familienname oder
Bezeichnung der juristischen Person: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

Telefonnummer / E-Mail: _____

Anschrift der Wohnung in die eingezogen oder aus der ausgezogen wird:

Straße, Hausnummer: Ferd.-Sauerbruch-Weg 7

PLZ und Ort: 89075 Ulm

Lage der Wohnung (Stockwerk oder Wohnungsnummer): 0E-01-09-0

In die oben genannte Wohnung ist/sind am 01.04.2022 folgende Personen

Datum Ein-/Auszug

- eingezogen:**
- ausgezogen:**

Folgende Person/Personen ist/sind in die angegebene Wohnung ein-bzw. ausgezogen:

Vorname: Erna Max Familienname: Beispielhase

Vorname: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Familienname: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Vorname: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Familienname: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Vorname: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Familienname: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Weitere Personen siehe Rückseite

Ich bestätige mit meiner Unterschrift den Ein- bzw. Auszug der oben genannten Person(en) in die oben bezeichnete Wohnung und dass ich als Wohnungsgeber oder als beauftragte Person diese Bescheinigung ausstellen darf.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass ich ordnungswidrig handle, wenn ich hierzu nicht berechtigt bin und dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung eines Wohnsitzes einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist.

Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1000 Euro geahndet werden.

Datum

Unterschrift des **Wohnungsgebers** oder des **Wohnungseigentümers**